



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Buchstabensynthese handlungsorientiert trainieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort .....	4
Aufbau des Materials und Hinweise zum Umgang .....	5
<b>Teil 1: Übungen mit dem ganzen Körper</b>	
1.1 Silben rutschen .....	6
1.2 Silben hüpfen .....	6
1.3 Silbenkran .....	7
1.4 Silbenball .....	7
1.5 Kindertransport .....	8
1.6 Tafelspuren .....	8
1.7 Hüpfende Zettel .....	9
1.8 Gespensterspiegel .....	9
<b>Teil 2: Kopiervorlagen zum lauten Üben</b>	
2.1 Suppe rühren (M/m) .....	10
2.2 Luftballons (L/l) .....	12
2.3 Die summende Biene (S/s) .....	14
2.4 Rutsche (R/r) .....	16
2.5 Der hüpfende Frosch (F/f) .....	18
2.6 Papa Pinguin (P/p) .....	20
2.7 Heimwerker (T/t) .....	22
2.8 Das Känguru (K/k) .....	24
2.9 Die freche Wolke (H/h) .....	26
<b>Teil 3: Silben lesen</b>	
3.1 Synthese mit M .....	28
3.2 Synthese mit L .....	31
3.3 Synthese mit S .....	34
3.4 Synthese mit R .....	37
3.5 Synthese mit F .....	40
3.6 Synthese mit P .....	43
3.7 Synthese mit T .....	46
3.8 Synthese mit K .....	49
3.9 Synthese mit H .....	52
<b>Teil 4: Silbenwürfelspiel</b>	
4.1 Erläuterungen .....	55
4.2 Silbenkarten .....	56
<b>Anhang</b>	
Wörterliste zu Teil 3 .....	66



## Digitales Zusatzmaterial:

Ergänzende Arbeitsblätter zu den Buchstaben N, B, D, G, W und Z

Wie wird aus zwei Buchstaben eine Silbe? Wie aus mehreren Buchstaben ein Wort?

Für viele Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ist das zu Beginn ein großes Rätsel. Sie artikulieren die Buchstaben einzeln (M-a, L-i, S-o). Die Synthese der beiden Buchstaben zu einer Silbe (Ma, Li, So) stellt für sie die erste Hürde auf dem Weg zum Lesenlernen dar.

Viele Leselehrgänge gehen allzu schnell von Buchstaben über Silben zum Wort über, sodass diese Kinder häufig schon nach Schuleintritt bald überfordert sind. Sie merken sich die ersten Wörter als Ganzwort oder versuchen aus dem Gedächtnis anhand der Bilder ratend zu lesen. Sobald ein Wort etwas verändert ist (Mama → Mami) funktioniert ihre bisherige „Strategie“ nicht mehr.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese Kinder noch mehr Übungen brauchen, die das Zusammenziehen zweier Buchstaben ermöglichen und festigen. Ein sicheres Anwenden der Synthese bildet die Grundlage für das weiterführende Lesen auf Wortebene.

Während der Arbeit mit meinen Schülern habe ich das vorliegende Material entwickelt. Es bietet lehrwerksunabhängig eine Fülle an Ideen, Übungen, Spielen und Kopiervorlagen, um das Zusammenziehen zweier Buchstaben zu einer Silbe, aber auch das gezielte Lesen auf Silbenebene zu üben. Dabei wird sowohl rein auf der Ebene der Lesetechnik gearbeitet, als auch erste Zusammenhänge zu Bildern und Wörtern hergestellt und damit die Synthese in einen Sinnzusammenhang gestellt.

Janet Stadelmeier

## Aufbau des Materials und Hinweise zum Umgang

---

Das vorliegende Material gliedert sich in vier Teile. Im **ersten Teil** werden acht bewegungsintensive **Übungen mit dem ganzen Körper** vorgestellt, die in der Turnhalle oder auch im Klassenraum durchgeführt werden können.

Der **zweite Teil** beinhaltet **Kopiervorlagen** zum gemeinsamen **lauten Üben der Synthese**. Hierbei wird das Zusammenziehen der Buchstaben mit einer Bewegung auf dem Papier (Finger oder Stift) verbunden.

Im **dritten Teil** finden sich **Kopiervorlagen zum Lesen von Silben**. Diese verknüpfen die erworbenen Fähigkeiten auf Silbenebene mit einem ersten Leseverständnis.

Der **vierte Teil** beinhaltet die Anleitung zum Herstellen eines einfachen, aber sehr wirkungsvollen und praxiserprobten **Silbenwürfelspiels**.

In diesem Material werden klingende (M, L, S, R, F) und nicht klingende Konsonanten (P, T, K) unterschieden. Klingende Konsonanten können für Syntheseübungen langanhaltend lautiert werden, was bei den nicht klingenden Konsonanten nicht möglich ist. Als Hilfe für die Synthese wird bei letzteren entweder anfangs eine Art „Zwischenhauch“ eingefügt („P..hhh..eee“) oder eine „stotternde“ Sprechweise verwendet („P-P-P-P-Peee“). Die Synthese mit dem Buchstaben H wird gesondert behandelt.

Die Buchstabenauswahl beschränkt sich exemplarisch auf die genannten neun Konsonanten sowie die Konsonanten N, B, D, G, W, Z im Zusatzmaterial. Mit deren Hilfe ist es möglich, die erforderlichen Fähigkeiten zur Synthese zu üben. Darüber hinaus eignen sich die Übungen des ersten Teils zur Anwendung auf alle weiteren Konsonanten. Außerdem beinhaltet Teil 2 Blanko-Seiten, in die die benötigten Buchstaben individuell eingetragen und so auf die Lernsituation der eigenen Schüler angepasst werden können.

Um die Syntheseübungen abwechslungsreich gestalten zu können, empfiehlt es sich, möglichst zügig alle fünf Vokale (a, e, i, o, u) einzuführen. Während der Übungen sollten die unterschiedlichen Aussprachemöglichkeiten der Vokale thematisiert werden (z. B. bei **Leg**o und **Len**krad). Die verwendeten Bilder in Teil 3 sollten vor den Übungen kurz benannt werden, als Hilfe sind alle Wörter im Anhang aufgeführt.

Das Material verzichtet bewusst auf Vorlagen für Buchstabenkarten, da diese meist als Standardmaterial in den Klassen vorhanden bzw. schnell leicht herzustellen sind.

## 1.1 Silben rutschen



### Übungsbereich:

- Synthese mit klingenden Konsonanten

### Benötigtes Material:

- Rutsche (Spielplatz, Turnhalle ...)
- Umhängekarten mit je einem Konsonanten
- Ein Reifen mit Vokalkarten

### Durchführung:

- Ein Kind mit umgehängtem Konsonanten rutscht und artikuliert dabei den Konsonanten („MMMMM ...“).
- Es landet in dem Reifen, in dem ein Vokal liegt und ändert die Artikulation fließend („MMMoooo“).

### Varianten:

- Statt Reifen auf dem Spielplatz: Vokale in den Sand malen.
- Statt Landeplatz einen Ball mit Vokal aus der Hand eines anderen Kindes nehmen.
- Statt Umhängekarten: Buchstabenkarten mit Wäscheklammern am Kind befestigen.

### Tipp:

- Synthese andersherum: Mit Vokalkarte rutschen und auf dem Konsonanten landen: „aaaaa...mmmm“.

## 1.2 Silben hüpfen



### Übungsbereich:

- Synthese mit klingenden Konsonanten

### Benötigtes Material:

- Teppichfliesen (gerade Anzahl)
- Buchstabenkarten mit Konsonanten und Vokalen

### Durchführung:

- Die Teppichfliesen liegen „in Hüpfweite“ auseinander. Auf jeweils zwei Teppichfliesen liegt ein Buchstabenpaar mit einem Konsonanten und einem Vokal (z. B. M – o, S – i, L – a).
- Das Kind hüpfte auf die erste Fliese und beginnt den Konsonanten zu lautieren („SSSSS ...“).
- Dann hüpfte es auf die nächste Fliese und wechselt in der Artikulation auf den Vokal („SSSSiiiiiii“).

### Varianten:

- Reifen statt Teppichfliesen

### Tipp:

- Synthese andersherum, mit Vokal beginnen und auf den Konsonanten hüpfen: „aaaaa...mmmm“.
- Zu Beginn zunächst mit nur einem Konsonanten beginnen.

### 1.3 Silbenkran



#### Übungsbereich:

- Synthese mit klingenden und nicht klingenden Konsonanten

#### Benötigtes Material:

- Umhängekarten mit je einem Konsonanten
- Große Bausteine mit aufgeklebten Vokalen

#### Durchführung:

- Ein Kind mit umgehängtem Konsonanten steht mit ausgestrecktem „Kran-Arm“ und lautiert den Konsonanten („FFFFFFF ...“).
- Um das Kind herum liegen im Kreis Bausteine mit Vokalen. Das Kind dreht sich jetzt wie ein Kran (immer noch lautierend), geht in die Knie und ergreift einen Baustein. In dem Moment wechselt es auf den Vokal („FFFfooooo“).

#### Varianten:

- Statt Bausteine nur Vokalkarten oder auch kleine beschriftete Kisten
- Bei nicht klingenden Konsonanten ist der Kran „kaputt“ und bewegt sich ruckartig: „T-T-T-T-T-Tooooo“.

#### Tipp:

- Synthese andersherum: Vokalkarte umhängen und auf die Bausteine die Konsonanten kleben: „aaaa...mmm“.

### 1.4 Silbenball



#### Übungsbereich:

- Synthese mit klingenden Konsonanten
- Leserichtung (Reihenfolge der Buchstaben)

#### Benötigtes Material:

- Ball
- Umhängekarten mit klingenden Konsonanten und Vokalen

#### Durchführung:

- Die Kinder sitzen im Kreis auf dem Boden und haben Vokalkarten umgehängt. Ein Kind (der „Chef“) sitzt in der Mitte mit einer Konsonantenkarte und erhält den Ball.
- Der „Chef“ rollt den Ball zu einem Kind im Kreis und alle lautieren („fffff ...“).
- Sobald der Ball bei dem Kind ankommt, wechseln alle auf den Vokal („fffffeeeee“).
- Das Kind rollt den Ball wieder zurück zum „Chef“ und die Buchstaben werden andersherum aneinandergehängt („eeeeffff“).

#### Varianten:

- Statt im Sitzen das Spiel im Stehen spielen und den Ball zuwerfen.
- Nur ein Kind lautiert.

#### Tipp:

- Das Spiel funktioniert sowohl mit einer größeren Gruppe als auch mit wenigen oder nur mit zwei Kindern.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Buchstabensynthese handlungsorientiert trainieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

